

Blick in die Zukunft



Optimistischer Blick in die Zukunft

Hermann Sommer verstarb bereits im Jahr 1956. Sein Bruder Ernst lebte bis 1975. Hermanns gleichnamiger Sohn übernahm die Führung des Unternehmens vom Vater und dem Onkel. Seit 1994 ist nun Christian Huke, der Sohn von Annette Huke-Sommer und damit Enkel des Firmengründers Ernst Sommer als Geschäftsführer und Gesellschafter verantwortlich für den Fortbestand des Traditionsunternehmens.

Er modernisierte das Speditionsgelände in Gieboldehausen und den Fuhrpark, der z. Zt. aus 50 Sattelzügen besteht. Lieferant der Zugmaschinen ist heute MAN und die Schiebegardinenaufleger stammen von Krone. Auch heute wird in der Hauptsache Papier gefahren. Aber auch Stückgut findet sich auf den Sommer-Lastzügen. Die Fahrer der Sommer-Fahrzeuge, die in der Regel ihre feste Sattelzugmaschine zugeteilt bekommen, halten dem Unternehmen auch heute noch sehr lange die Treue.

Traditionell war und ist das Betriebsklima rauh und herzlich. Betriebszugehörigkeiten von 20 bis 30 Jahren sind keine Seltenheit. Wer also heute einen der eher unauffälligen Sattelzüge der Spedition Sommer aus Gieboldehausen sieht, der wird ihn nach dem Studium dieser Zeilen und dem Betrachten der historischen Fotos, die von Annette Huke-Sommer zur Verfügung gestellt wurden, sicherlich demnächst mit jahrelanger Büssing-Tradition in Verbindung bringen.